# Wer war die Mutter von Abija?

1. Könige 15,1.2

1 Im achtzehnten Jahr des Königs Jerobeam, des Sohnes Nebats, wurde Abija König über Juda

2 und regierte drei Jahre zu Jerusalem. Seine Mutter hieß Maacha, eine Tochter Abischaloms.

2. Chronik 13,1.2

1 Im achtzehnten Jahr des Königs Jerobeam wurde Abija König über Juda

2 und regierte drei Jahre zu Jerusalem. Seine Mutter hieß Michaja, eine Tochter Uriëls, aus Gibea. Es war aber Krieg zwischen Abija und Jerobeam.

Dieser scheinbare Widerspruch bzgl. der Angaben zur Mutter des Abija beruht im Wesentlichen auf mangelndem Verständnis und einem mangelnden Überblick über die erwähnten Familien und Abstammungslinien. Außerdem wird auf die gleiche Person mit verschiedenen Namen Bezug genommen.

In 1. Könige 15 wird Abijas Mutter „Maacha“ genannt, was „Unterdrückung“ bedeutet; in 2. Chronik dagegen heißt sie „Michaja", was „Wer ist wie Jahwe?“ bedeutet. Michaja ist der Name, der für sie als Königinmutter benutzt wird, „Maacha“ dagegen der Name, der in Verbindung mit ihrem Götzendienst steht (vgl. 2. Chronik 15,16).

Abijas Mutter wird einmal als „Tochter Abischaloms“ und einmal als „Tochter Uriëls, aus Gibea“ bezeichnet. Laut Josephus (Ant VIII,10.1) war dieser Uriël der Ehemann von Absaloms Tochter Tamar, und Tamar war die Mutter Maachas. Maacha nun war nicht wörtlich die eigentliche „Mutter“ Abijas, vielmehr wird das Wort „Mutter“ mittels der Redefigur Synecdoche (der Art) für eine weibliche Vorfahrin benutzt. Sie war eigentlich die Großmutter des Abija, die aber aufgrund ihrer Stellung und ihres Einflusses am Hof hier in dem Bericht über Abijas Thronbesteigung erwähnt wird.

\*\*\*\*\*